

Luzern, 28. Juni 2019

## MEDIENMITTEILUNG

Verbreitung 28.06.2019 / 08:00  
Sperrfrist - / -

Kanton investiert in Grundkompetenzen von Erwachsenen

**Der Kanton Luzern will Erwachsenen Unterstützung bieten, welchen Lesen, Schreiben und Rechnen Mühe bereitet oder Defizite im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) aufweisen. Mit einem Kursangebot unter anderem am Kantonalen Weiterbildungszentrum Sursee soll ihre Arbeitsmarktfähigkeit verbessert werden.**

Für einen Teil der Luzerner Bevölkerung sind Lesen, Schreiben, Rechnen oder die Bedienung eines PCs nicht oder nur teilweise möglich – sie weisen mangelnde Grundkompetenzen auf und sind dadurch in ihrem beruflichen und sozialen Leben stark eingeschränkt. Ihre Arbeitsmarktfähigkeit ist vermindert, was unter anderem auch zu höheren Kosten im Sozialversicherungsbereich führen kann. Der Luzerner Regierungsrat will nun Gegensteuer geben und plant, verschiedene Fördermassnahmen im Bereich Aus- und Weiterbildung für Erwachsene umzusetzen. Dies aufgrund des neuen nationalen Weiterbildungsgesetzes, das 2017 in Kraft getreten ist. Darin werden die Kantone beauftragt, die Grundkompetenzen Erwachsener zu fördern. Entsprechende finanzielle Mittel stehen vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation zu Verfügung.

### **Bedarf ist ausgewiesen**

Um den effektiven Förderbedarf bei Erwachsenen mit mangelnden Grundkompetenzen zu ermitteln, hat die Dienststelle Berufs- und Weiterbildung im vergangenen Jahr eine Bildungsbedarfsanalyse erstellt. Befragt wurden über 500 Personen aus Wirtschaft, Verwaltung und dem Sozialbereich. Dabei zeigte sich, dass ein klarer Bedarf nach Förderung besteht und dass die bisherigen Massnahmen – ein Illettrismus-Kurs mit lediglich einer Klasse – zu wenig breit angelegt sind. Wichtig – so die Resultate der Umfrage – sind IKT-Kompetenzen, Sprachförderung sowie personale Kompetenzen. Schätzungsweise 15'000 bis 45'000 Personen im Kanton Luzern kommen in Betracht für die geplanten Fördermassnahmen.

Für den Kanton Luzern ergeben sich aus der erfolgten Bildungsbedarfsanalyse mehrere Handlungsempfehlungen.

Die Fördermassnahmen richten sich an Erwachsene ab dem 18. Altersjahr, welche sich nicht in einer obligatorischen oder nachobligatorischen reglementierten Ausbildung befinden. Zielgruppe sind Erwachsene, die sich bereits im Arbeitsprozess befinden oder die das Potential dazu haben und deren Grundkompetenzen nicht genügen. Das Angebot schliesst eine Lücke für die Luzerner Bevölkerung. Es steht nicht den Gruppen zur Verfügung, die bereits in anderen Ausbildungen sind oder sich z. B. noch im Integrationsprozess befinden.

### **Kurse am Kantonalen Weiterbildungszentrum WBZ**

Die ersten Periode 2019 bis 2022 gilt als Pilotprojekt und soll die Angebote bereitstellen und bekanntmachen. Das Budget ist auf 600'000 Franken pro Jahr veranschlagt, wovon 350'000.- Franken vom Bund beigesteuert werden. Vorgesehen sind verschiedene Massnahmen, wie z. B. die Zusammenarbeit mit dem kantonalen Gewerbeverband und weiteren Partnern, der Aufbau des Kursangebotes und einer entsprechenden Website. Als Anbieter der Kurse in den Bereichen Sprachen, IKT, personale Kompetenzen und Mathematik ist das Kantonale Weiterbildungszentrum WBZ in Sursee vorgesehen. Allenfalls können auch private Anbieter in Betracht kommen. Zur Finanzierung für die



Umsetzung der einzelnen Fördermassnahmen wird das System der Bildungsgutscheine evaluiert, dies hat sich in der Stadt Basel bewährt. Kursangebote stehen grundsätzlich auch Teilnehmenden aus anderen Kantonen, insbesondere aus der Zentralschweiz, zur Verfügung.

### **Nachhaltiger Effekt für Wirtschaft und Gesellschaft**

Der Regierungsrat erachtet die Lancierung all dieser Massnahmen als sinnvoll und verspricht sich davon auch nachhaltige Effekte für Wirtschaft und Gesellschaft. Gerade in Zeiten der digitalen Transformation sind solide Grundkompetenzen notwendig, um auf Veränderungen im Beruf vorbereitet zu sein. Für den KMU-Kanton Luzern können so die einzelnen Betriebe und deren Mitarbeitenden gezielt unterstützt werden. Für die Umsetzung ist geplant eine Stelle zu schaffen, die das gesamte Konzept umsetzen wird.

---

### **Strategiereferenz**

Diese Massnahme dient der Umsetzung des folgenden Schwerpunktes in der Luzerner Kantonsstrategie:

- Innovations- und Wissenstransfer
- Wirtschaftsfreundliches Umfeld

---

### **Anhang**

Praxisbeispiele SBF1

### **Kontakt**

Christof Spöring, Leiter Dienststelle Berufs- und Weiterbildung, Tel. +41 41 228 52 25, [christof.spoering@lu.ch](mailto:christof.spoering@lu.ch), erreichbar Freitag 28.Juni 2019, Fragen bitte schriftlich einreichen, Rückruf erfolgt zwischen 10.30 und 11.30 Uhr.

### **Facebook**

Der Kanton Luzern will Erwachsenen Unterstützung bieten, welchen Lesen, Schreiben und Rechnen Mühe bereitet oder Defizite im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) aufweisen. Mit einem Kursangebot unter anderem am Kantonalen Weiterbildungszentrum Sursee soll ihre Arbeitsmarktfähigkeit verbessert werden.

### **Twitter**

Der Kanton will mit einem Kursangebot Erwachsenen Unterstützung bieten, welche Mühe haben mit Grundkompetenzen wie Lesen, Schreiben, Rechnen.